

## Arbeitsblatt 3: Abreise aus Greenville



Nachdem sich der Prophet Joseph Smith in Greenville etwa vier Wochen lang um Bischof Newel K. Whitney gekümmert hatte, fühlte er sich gedrängt, die Rückreise nach Ohio fortzusetzen. Newels ernsthafte Verletzung würde die Reise jedoch sehr beschwerlich machen. In Joseph Smiths Lebensgeschichte steht:

„Nach einem Spaziergang im Wald kam ich in [Newels] Zimmer. Ich sagte ihm, wenn er damit einverstanden wäre, am nächsten Morgen aufzubrechen, würden wir die sechs Kilometer bis zum Fluss mit dem Wagen zurücklegen; dort werde eine Fähre auf uns warten, die uns schnell über den Fluss bringen werde, wo wir [ein Pferd] vorfinden würden, [das] uns direkt zum Steg bringen würde, wo ein Boot warten werde. Dann wären wir schon vor zehn Uhr auf dem Fluss und hätten eine störungsfreie Heimreise. Er fasste Mut und antwortete, dass er gehen würde. Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg und fanden alles so vor, wie ich es ihm gesagt hatte.“ („Manuscript History of the Church“, Band A-1, Seite 215, [josephsmithpapers.org](http://josephsmithpapers.org).)

- Was hättet ihr an Newels Stelle nach diesem Erlebnis wohl über den Propheten gedacht?
- Was hat eure Überzeugung gestärkt, dass die Worte der Propheten des Herrn in Erfüllung gehen?